



# DIVIDENDENADEL EUROZONE 25

## Monatsreport Juni 2017: Auf breiter Front zum nächsten Allzeit-Hoch

Jetzt auch als Index-Zertifikat  
der Deutschen Bank: WKN DM1DVA

Von wegen „Sell in may“: Auch im Wonnemonat konnte die **DividendenAdel Eurozone 25** Strategie ihren Aufwärtstrend fortsetzen und weitere 3,1% zulegen. Unter dem Strich steht damit für 2017 bislang ein Plus von 12,1%. Highlights sind nach wie vor Unilever, LVMH und Christian Dior mit Gewinnen von über 25%.

### Marginale Flop-Quote

Mindestens genauso bemerkenswert ist aber, dass – bereinigt um die bereits gezahlten Dividenden – nur eine von 25 Aktien im Minus liegt. Die Performance resultiert also nicht aus ein paar positiven Ausreißern, sondern steht auf einem breiten Fundament. Das ist keine Selbstverständlichkeit: Im EURO STOXX notieren 33 von 295 Titeln im Minus. Die Flop-Quote ist also mehr als doppelt so hoch wie bei unserer auf nachhaltige Ausschüttungsqualität abzielenden Selektion.

### Schnäppchenjäger suchen BIC

Und selbst das eine Sorgenkind – die französische Société BIC – ist nun auf Erholungskurs. Wie im letzten Report vermutet, hat die günstige Bewertung des Herstellers von Kugelschreibern, Feuerzeugen, Einwegrasierern und sonstigem Plastikram Schnäppchenjäger angelockt. Im Mai ging's um

knapp 6% nach oben, was im Monatsranking immerhin für Platz zwei reicht.

### Monatsgewinner Red Electrica

Ganz oben thront derweil Red Electrica – eine der unbekanntesten DividendenAdel-Aktien, noch dazu beheimatet im bei vielen Investoren nicht unbedingt wohlgeleiteten Spanien. Dabei ist die von der Börse mit knapp 11 Mrd. Euro bewertete Firma der ausschüttungsstärkste Versorger der Eurozone: 19 Anhebungen in Serie sind einsame Spitze, genau wie das Geschäftsmodell. Denn Red Electrica ist kein Energieerzeuger, sondern ein reinrassiger Netzbetreiber: Die Madrider bewirtschaften fast das gesamte spanische Elektrizitätsnetz und kassieren für das Durchleiten des Stroms ein Nutzungsentgelt.

### Dividendenstärkster Versorger

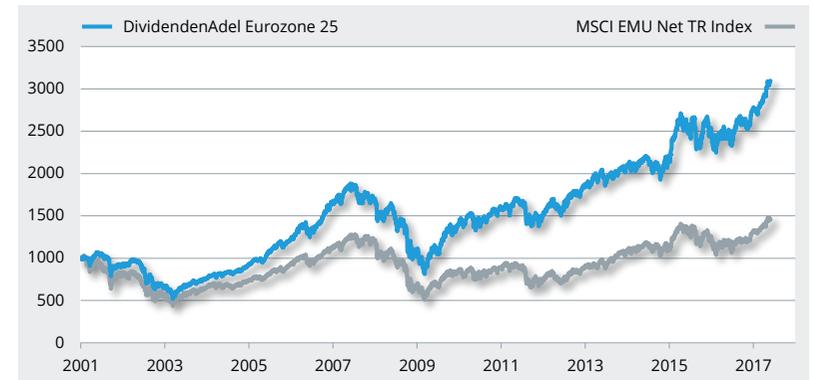
Ein grundsolides Infrastruktur-Investment mit gut kalkulierbaren Cashflows und stattlicher Rendite: Selbst jetzt, wo die Allzeit-Hochs aus 2015/16 in Sichtweite kommen, sind 4,5% drin. Überwiesen wird die Ausschüttung in zwei Tranchen. Bereits im Mai gab's 0,24 Euro Interimsdividende, Ende Juni folgen nun weitere 0,62 Euro. In Summe kassieren die Aktionäre damit dieses Jahr 0,86 Euro je Anteil.

### Publicis mit viel Luft nach oben

Das sind knapp 8% mehr als 2016. Doppelt so stark fällt die Anhebung bei Publicis aus: Die französische Werbeagentur hat am 6. Juni Ex-Tag und erhöht von 1,60 auf 1,85 Euro. Vielleicht strahlt das ja auch auf die Aktie aus, die trotz ordentlicher Zahlen seit drei Jahren seitwärts dümpelt und nur noch mit einem Kurs/Gewinn-Verhältnis von 14 bewertet ist. Ansonsten wird eben über die Dividende verdient – die Rendite liegt bei 2,7% und hat angesichts einer Payout-Quote von 27% noch kräftig Spielraum nach oben.

### Eiffage bunkert das Geld

Der wäre auch bei Eiffage vorhanden. Allerdings will der französische Infrastruktur-Kontraktor lieber die Substanz stärken, weshalb die Dividende nach der Anhebung vom Vorjahr nun stagniert – wie bereits 2008-15. Dafür läuft der Kurs. Seit Jahresanfang hat die Aktie schon knapp 20% zugelegt. Davon profitieren auch die Inhaber des DividendenAdel Eurozone Zertifikats der Deutschen Bank: Abzüglich einer Jahresgebühr von 1,2% bildet das unter ISIN [DE000DM1DVA8](#) börsentäglich handelbare Papier unsere Euro-Strategie „eins-zu-eins“ ab, natürlich inklusive einer Reinvestition der Netto-Dividenden.



DividendenAdel Eurozone 25 Strategie: Zusammensetzung per 31.05.2017

#	Unternehmen (Land)	Branche	Monat	2017	DivR	Anteil	
01	Red Electrica (E)	Übertragungsnetze	12,2%	16,2%	4,4%	4,1%	
02	Société BIC (F)	Kunststoffartikel	5,9%	-14,9%	3,3%	3,1%	
03	Unilever (NL)	Nahrung/Haushalt	5,8%	30,4%	2,8%	4,7%	
04	Kone (FI)	Aufzüge/Rolltreppen	5,1%	2,8%	3,6%	3,8%	
05	Sodexo (F)	Catering	4,8%	12,1%	2,1%	4,0%	
06	L'Oréal (F)	Kosmetik	4,6%	11,7%	1,8%	4,0%	
07	Ingenico (F)	Zahlungsverkehr	4,3%	12,2%	1,9%	4,0%	
08	SAP (D)	ERP-Software	4,3%	13,7%	1,4%	4,1%	
09	Bayer (D)	Pharma	4,3%	16,1%	2,4%	4,2%	
10	Danone (F)	Lebensmittel	4,3%	8,8%	2,7%	3,9%	
11	Eiffage (F)	Bau/Infrastruktur	4,2%	19,7%	2,2%	4,3%	
12	Legrand (F)	Elektrotechnik	4,0%	14,9%	1,9%	4,0%	
13	Colruyt (BE)	Supermärkte	3,8%	5,0%	2,7%	3,7%	
14	Inditex (E)	Mode/Einzelhandel	3,6%	14,5%	1,5%	4,1%	
15	Publicis (F)	Werbung	3,6%	2,4%	2,7%	3,6%	
16	Linde (D)	Industriegase	3,0%	9,4%	2,3%	3,9%	
17	Christian Dior (F)	Luxusgüter	1,5%	29,5%	1,9%	4,6%	
18	LVMH (F)	Luxusgüter	1,2%	26,7%	1,9%	4,5%	
19	Henkel Vz. (D)	Haushaltswaren	0,7%	10,1%	1,4%	3,9%	
20	Essilor (F)	Augenoptik	-0,2%	12,8%	1,4%	4,0%	
21	Münchener Rück (D)	Rückversicherung	-0,2%	-0,8%	5,0%	3,7%	
22	Air Liquide (F)	Industriegase	-1,3%	4,3%	2,6%	3,8%	
23	Siemens (D)	Industrie	-2,6%	10,1%	3,0%	4,0%	
24	SCOR (F)	Rückversicherung	-3,1%	9,1%	5,1%	4,0%	
25	MTU Aero Engines (D)	Maschinenbau	-4,1%	11,7%	1,7%	4,0%	
<b>Strategie</b>			<b>Net Total Return</b>	<b>+3,1%</b>	<b>+12,1%</b>	<b>2,6%</b>	<b>100%</b>

Dieses Dokument ist eine Sonderveröffentlichung der BFM Berlin Financial Media GmbH (Friedrichstr. 88, D-10117 Berlin, E-Mail [info@dividendenadel.de](mailto:info@dividendenadel.de)). Sämtliche Inhalte nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit. Dieses Dokument dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Wertpapiere dar. BFM haftet nicht für materielle und/oder immaterielle Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte oder durch Nutzung fehlerhafter/unvollständiger Inhalte entstehen. Offenlegung von Interessenskonflikten: Im Zusammenhang mit dem DividendenAdel Eurozone Zertifikat erhält BFM direkt und/oder über verbundene Unternehmen Vergütungen von der Emittentin.